

## K A L E N D E R M Ä R Z

Mi	02.	09:00	und auch am 9. und 16. Babytreff
Fr	04.	17:30 18:30 18:30	Rosenkranzgebet Kreuzwegandacht ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Pfarre Liesing zum Ökumenischen Weltgebetstag
Sa	05.	9-18 <sup>h</sup> 15:00	Flohmarkt Seniorenachmittag
So	06.	8/10 <sup>h</sup> 9-13 <sup>h</sup>	10:00 Erneuerung d. Taufversprechens der Firmlinge, Kinderwortgottesdienst Flohmarkt
Mo	07.	17:00 19:30	Caritas-Sprechstunde Caritas-Arbeitskreis
Do	10.	15:00 19:00	Eltern-Kind-Treff Pfarrforum: Biblische Gottesbilder – Barmherzigkeit u. Herr der Heere mit Mag. Oliver Achilles
Fr	11.	16:00 17:00	Kinderkreuzweg Kreuzwegandacht – „Geöffnetes Herz“ auswärts! (Hungerecksiedlung) siehe unten
So	13.	8/10 <sup>h</sup>	Hl. Messen Nach der 10 <sup>h</sup> -Messe bis 12 <sup>h</sup> Jungscharstunde
Di	15.	19:00	Bußfeier mit dem Thema „Meine Schätze, deine Schätze, Gottes Schätze“
Fr	18.	18:30	Kreuzwegandacht
Sa	19.	15:00	Seniorenachmittag
So	20.	nur 10 <sup>h</sup> -Messe	<b>Palmsontag</b> Segnung der Palmzweige im Schubertpark, Prozession zur Kirche, Eucharistiefeier Ostermarkt
Mo	21.	17:00	Caritas-Sprechstunde
Do	24.		<b>Gründonnerstag</b> 16:00 Kinderliturgie 19:00 Feier des letzten Abendmahles – Ölbergstunde
Fr	25.		<b>Karfreitag</b> 14:30 Die 7 letzten Worte Jesu am Kreuz 16:00 Kinderliturgie 19:00 Die Feier vom Leben und Sterben Christi
Sa	26.		<b>Karsamstag</b> 16:00 Kinderliturgie 17:00 Speisensegnung 18:00 Osternachtfeier der Koreanischen Gemeinde 21:00 Feier der Osternacht Ganztägig Besuch des Heiligen Grabes
So	27.	8/10 <sup>h</sup>	<b>Ostersonntag</b> 10:00 Kinderwortgottesdienst – Nach d. 10 <sup>h</sup> -Messe bis 12 <sup>h</sup> Jungscharstunde
Mo	28.		<b>Ostermontag</b> 09:00 Emmausgang – Treffpunkt im Schubertpark 10:00 Hl. Messe in Emmaus am Wienerberg (bei uns keine 8/10 <sup>h</sup> -Messe)

**VORSCHAU APRIL 2016:** 03.4. 10:00 Erstkommunion – Weißer Sonntag 10.4. Krankensonntag

In die Ewigkeit abberufen wurden: Hiehl Wiltrude, Kattinger Maria, Körber Thomas, Lopata Edith, Rath Erwin

### GOTTESDIENSTORDNUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN

18:00 Vorabendmesse                      8:00 Frühmesse                      10:00 Gemeindemesse

### GOTTESDIENSTORDNUNG AN WERKTAGEN:

Di 19:00 Vesper    Mi 18:00 Hl. Messe    Do 8:00 Hl. Messe    Fr 18:00 Hl. Messe  
Jeden Werktag 12:00 Mittagsgebet    Jeden 1. Freitag im Monat 17:30 Rosenkranz


### GOTTESDIENSTE DER KOREANISCHEN GEMEINDE:

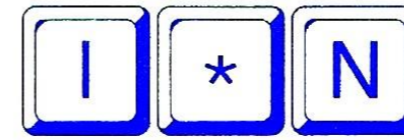
So 15:00 Gemeindegottesdienst                      Di 10:00 Hl. Messe

Beicht- u. Aussprachemöglichkeit: Freitag 18:30 – 19:30 bzw. nach Vereinbarung

**Pfarrbüro:** Montag 09:00 bis 12:00  
Mittwoch, Freitag 14:00 bis 16:00

Kirchenbeitragsberatung bei Frau Sylvia Klein: An jedem 2. Sonntag im Monat um 11:00

Nächster Redaktionsschluss: 30.3.2016	<b>Kreuzwegandacht in der Hungerecksiedlung „Geöffnetes Herz“ am 11.3.2016 um 17:00 Uhr</b>	
--	---	--



# NEWS



**Pfarre Inzersdorf – Neustift 1230, Don Bosco-Gasse 14 ☎ 667 25 99 / Fax 33**

pfarre.inzersdorf@donbosco.at    www.pfarreinzersdorfneustift.at    DVR: 0029874(1701)

## M Ä R Z 2 0 1 6



Dieser Tage habe ich eine in Flüchtlingsfragen engagierte Frau angerufen, ob sie zur Bürgerversammlung nach Liesing mitkommt. Sie hatte mich nämlich vor einiger Zeit darauf aufmerksam gemacht und mich dazu eingeladen.

Ihre Antwort: „Leider, ich kann nicht.“

Quasi zur Entschuldigung sagte sie spontan: „*I hob so vü z`tuan, dass i zu nix kum!*“.

Zuerst musste ich über das kleine Paradoxon, das ja in unserer Umgangssprache oft gebraucht wird, lächeln. Und dann ... das ist etwas für die Fastenzeit. Und ich begann diese Aussage auf ihren Inhalt hin zu überprüfen.

#### ♦ Ich habe so viel zu tun – Arbeit? Verpflichtungen?

Das würde bedeuten:

Ich ersticke in meiner Arbeit, die Pflichten gehen mir über alles, sie wachsen mir über den Kopf ...

#### ♦ Ich komme zu gar nichts – Notwendigkeiten? Wesentliches?

Ich habe keine Zeit für mich, keine Zeit für Freunde und Familie, keine Zeit für Erholung und Ausspannen, für Lesen und Musik hören, für tief gehende Gespräche, zum Beten, ...

#### ♦ Oder ist es genau umgekehrt?

Ich kann nicht nein sagen, ich verzettle mich mit Vielerlei und komme nicht ernsthaft zum Arbeiten, bin mit meinen Verpflichtungen im Rückstand, ...

#### ♦ Ist das, was ich „so viel zu tun“ habe, in Wahrheit „nichts“ oder ...?

Bestimmt nicht! Vielleicht müsste es nur in geordnete Bahnen gebracht werden oder von einem anderen Blickwinkel aus betrachtet werden.

Im „Jahr der Orden 2015“ wurde es medial auf den Punkt gebracht „viel. **wesentlich.** mehr. **weniger.**“

Ich denke, es wäre in der Fastenzeit auch ein Ansatz, darüber nachzudenken, wo ich mein Tun einordne, wo ich Prioritäten setze, welche Wertigkeit ich meinen Tätigkeiten beimesse. Ich verwende ja ungern Schlagworte, aber die „schnellebige Zeit“ lässt sich kaum verleugnen. Vielleicht sollte ich einmal „Zeit fasten“, ja mit ihr „barmherzig“ umgehen und genau beobachten, ob das, was ich so dringend zu tun habe, diese Dringlichkeit wirklich wert ist. Ein wenig in die „Wüste“ gehen und der Versuchung, auch dies und das noch zu erledigen, widerstehen – gar nicht so einfach! Aber vielleicht endet es dann so:

**„Ich komme endlich dazu, das zu tun, was wirklich wesentlich für MICH ist.“**

Die vielfältigen Angebote in unserer Gemeinde zu nutzen, können einiges zu einem anders gefüllten „Nix“ und neuen „Lebens-wandel“ beitragen.

Und so wünsche ich Euch und mir ein ausgefülltes Entgegengehen zum Fest des Lebens – Ostern.

P. Alois Sághy

### **Soforthilfe ist noch immer angesagt:**

Dazu benötigt die Caritas lagerfähige, nicht abgelaufene Artikel, die Sie in der Pfarre abgeben können.

Wenn Sie eine Geldspende bevorzugen, werden wir den Einkauf für Sie gerne erledigen.

Außerdem bittet die Caritas um stilles Mineralwasser (1/2-Liter-Flaschen), H-Milch, Müsliriegel, Lös-Kaffee, getrocknete Früchte, Salzgebäck, Hygieneartikel.

**Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!!**

**Die Not  
hält an !!**



### **Commit – Caritasprojekt für die Patenschaft**

#### **für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge zwischen 14 und 20 Jahren**

Das Projekt Commit der Caritas der Erzdiözese Wien ermöglicht und begleitet Patenschaften zwischen unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und engagierten Paten/Patinnen. Das Ziel dieses Projektes ist es, den jungen, neu in Österreich angekommenen Menschen zwischen 14 und 20 Jahren die Möglichkeit zum Aufbau einer stabilen längerfristigen sozialen Beziehung zu geben. Gerade unbegleitete minderjährige Flüchtlinge stehen ohne Eltern oder Verwandte vor besonderen Herausforderungen. Zusätzlich zur emotionalen Belastung während des Wartens auf die Asylentscheidung, müssen sie sich ohne Unterstützung einer gewohnten Vertrauensperson im neuen Umfeld zurechtfinden, und Aufgaben meistern, die selbst viele Erwachsene überfordern würden.

Ganz alltägliche Dinge können zu einer erheblichen Belastung werden: Wie finde ich die zuständigen Behörden? Wo und wie kann ich mich für einen Deutschkurs oder andere Bildungsprogramme anmelden oder welche Freizeitangebote kann ich nutzen?

Die ProjektmitarbeiterInnen von Commit bereiten Sie für die Tätigkeit als Patin oder Pate professionell vor, begleiten und unterstützen Sie während der Patenschaft.

**Informationen unter [xxx.caritas-commit.at](http://xxx.caritas-commit.at) oder nach dem 5. März bei unserer Caritasmitarbeiterin Anna Schneider über die Pfarre. (01 667 25 99)**



### **Cookie-Stand beim Spielefest – unsere Jugendlichen sind kreativ:**



Wie auch letztes Jahr waren wir beim Don Bosco - Spielefest am Samstag, den 30.01.2016 mit einigen Jugendlichen mit dabei und probierten fleißig Spiele aus. Gleichzeitig nutzten die Jugendlichen die Gelegenheit, um über den Verkauf von selbstgemachten Cookies Spenden fürs Jugendzentrum zu sammeln. Unsere Stammbesucher erklärten sich auch bereit, eine Führung durchs Jugendzentrum für Interessierte durchzuführen.

Gegen Ende entstand sogar ein kleines "Spontantheater" unserer Jugendlichen. Demnächst wird gemeinsam besprochen, welcher Wunsch mit dem eingenommenen Geld erfüllt wird.

Raphael Duque

**Vor allem Brüder:  
Was immer wahrhaft, edel, recht, was lauter, lobenswert, ansprechend ist,  
darauf seid bedacht!**

Bibelspruch des Monats, ausgesucht von P. Sághy (Phil 3,8)

### **Die Fastenzeit beginnt mit der Aschenkreuzfeier**



**Das Fastensuppenessen der katholischen Frauenbewegung am 2. Fastensonntag ist ein wichtiger Beitrag zur Solidarität mit Bedürftigen auf den Philippinen. Vielen Dank unseren fleißigen Damen!**



**Samstag, 5.3. von 9-18 Uhr  
Sonntag, 6.3. von 9-13 Uhr**

**Erster Flohmarkt dieses Jahres.**

**Frau Klein und ihr Team werden ein tolles Angebot zusammenstellen.**



